

Salzelektrolyse **HIDROLIFE**



INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH

ab **3g**
salz/l

Tragbares
farbdisplay
(TFT)

Weltweite
fernbedienung

WIFI
und MODBUS

Upgrade
möglich

Selbstreinigung

Meerwasser

1.

Beschreibung

Wasseraufbereitungsanlage und Steuerung für Schwimmbäder.

Wasseraufbereitung: Die Salzwasserelektrolyse erzeugt Chlor aus einer Salzwassergrundlage mit niedrigem Salzgehalt. Die Elektrolysezelle erzeugt aus 3 g Salz pro Liter Natriumhypochlorit (flüssiges Chlor). Das Chlor bekämpft und beseitigt Bakterien, Viren, Krankheitserreger und oxidiert im Wasser vorhandene organische Stoffe. Das verbrauchte Natriumhypochlorit wandelt sich nach wenigen Stunden wieder in Salz um. Das System steuert zentral alle Komponenten Ihres Pools und sorgt für eine effiziente Interaktion.



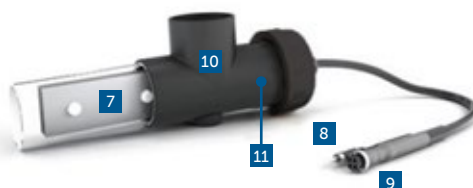
Elektronikbox



110-230V



Zelle

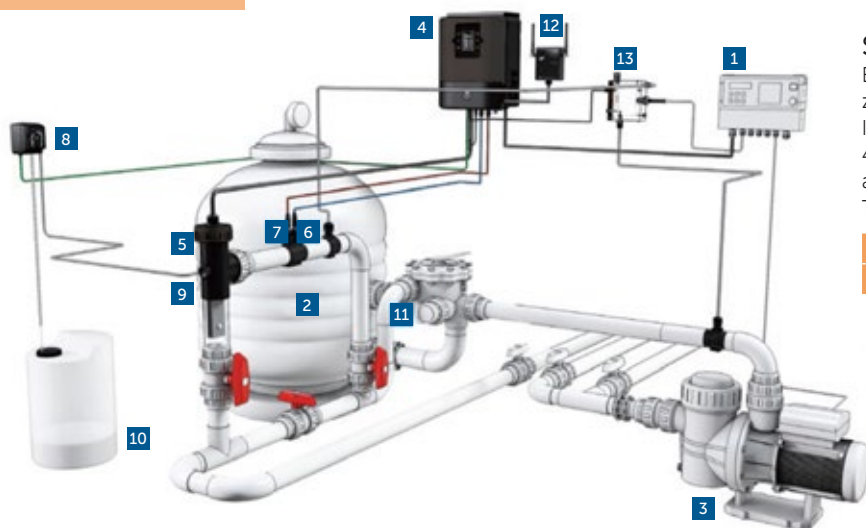


Pol.	Beschreibung
1.	Elektrolyse
2.	RCA-Durchflussmesser
3.	Hauptanschluss 230 V
4.	Ein-/Aus-Schalter
5.	4 A-Sicherung für Gerät und Zelle
6.	4 A-Sicherungsrelais

Pol.	Beschreibung
7.	Elektrolysezelle
8.	RCA-Durchflussmesser
9.	Zellenstecker
10.	Zellengehäuse
11.	Durchfluss-/Gasdetektor

2.

Systeminstallation



Stromverbrauch

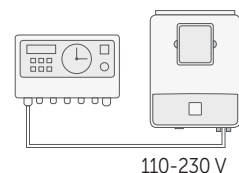
Es wird empfohlen, für Haushaltsgeräte einen zeitverzögerten Schutzschalter 25 A und für Industriegeräte einen zeitverzögerten Schutzschalter 40 A zu verwenden. Wenn die Stromversorgung mit anderen Geräten geteilt wird, wenden Sie sich an einen Techniker, um die Installation korrekt zu dimensionieren.

Haushaltsgeräte		
Produkt	Maximalstromverbrauch	g Cl ₂ /h
SAL 16	130 W	16

Pol.	Beschreibung
1.	Filtrationspumpentimer*
2.	Silex/Glas/Algenfilter
3.	Umwälzpumpe
4.	Elektronikbox
5.	Elektrolysezelle (immer in senkrechter Position)
6.	pH-Sonde (für Modelle mit pH-Kontrolle)
7.	RedoX-Sonde (optional - für Modelle mit RedoX-Kontrolle)
8.	Säuredosierpumpe (optional - für Modelle mit pH-Kontrolle)
9.	Säure-Injektor (optional - für Modelle mit pH-Kontrolle)
10.	Salzsäurebehälter (optional - für Modelle mit pH Minus Kontrolle, nicht im Lieferumfang enthalten)
11.	Sonstige Poolausstattung
12.	Modul RF oder RF / WIFI oder WIFI
13.	Überprüfung des freien Chlors



* Filtrationskontrolle durch externen Timer

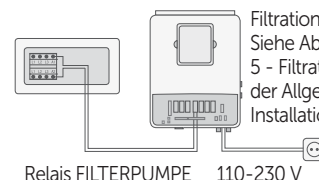


110-230 V

Filtrationsmodus:
„Manuell/EIN“



* Filtrationskontrolle durch internen Timer



Relais FILTERPUMPE 110-230 V

Anfängliche

3.

Wasseranpassung

- 1 Passen Sie die Alkalinität auf einen Wert zwischen 80–150 ppm an.
 - 2 Passen Sie den pH-Wert auf zwischen 6,8–7,2 an.
 - 3 Passen Sie den Chlorgehalt auf einen Wert zwischen 0,3–1,5 mg/l.
- Falls das Wasser aus einem Brunnen kommt: Schockchlorierung mit Trichlorisocyanursäure (2 kg pro 50 m³ Wasser).

Zugabe von Salz ins Wasser/Leitfähigkeit

- 1 Wir empfehlen für jeden Liter Wasser in Ihrem Schwimmbad 3–5 Gramm Salz (ohne Jod) zuzusetzen (3–5 kg NaCl pro m³ Wasser).
 - 2 Öffnen Sie das Bodenventil Ihres Schwimmbeckens und geben Sie das Salz direkt in das Wasser des Schwimmbeckens zu. Lassen Sie die Umwälzpumpe über die ersten 24 Stunden laufen.
- Das System kann arbeiten, während sich das Salz auflöst, und funktioniert problemlos mit Salzkonzentrationen von 2,5 g/l bis 50 g/l.
 - In Pools mit starker Sonneneinstrahlung müssen 40 g/m³ Stabilisator (Isocyanursäure) zugesetzt werden.

Wartung und Instandhaltung

4.

Erste Tage der Instandhaltung

Während der ersten 10-15 Tage erfordert Ihr Poolsystem mehr Aufmerksamkeit und die folgende Pflege:

- 1 Stellen Sie sicher, dass der pH-Wert auf dem Idealniveau bleibt (6,8–7,2). Falls der pH-Wert ungewöhnlich instabil ist und viel Säure verbraucht, prüfen Sie die Alkalinität (empfohlene Werte zwischen 80–150 ppm).
- 2 Das Pool muss gesaugt und die Abschäumer stets bei Bedarf gereinigt werden, um perfekte Wasserbedingungen zu gewährleisten. ACHTEN SIE DARAUF, dass das System eine gewisse Zeit benötigt, um sich Ihrem Pool anzupassen, und über die ersten 3 bis 5 Tage zusätzliche Chemikalien benötigen wird.

Reinigen der Titanzelle

Falls notwendig, führen Sie eine monatliche Sichtprüfung durch. So reinigen Sie die Zelle:

- 1 Nehmen Sie die Zelle aus der Halterung (nachdem Sie das Filtersystem ausgeschaltet und die erforderlichen Ventile geschlossen haben).
- 2 Legen Sie die Zelle für nicht länger als 10 Minuten in 15%-ige Salzsäure (1,5 l Säure pro 8,5 l Wasser).
- 3 Sobald die Inkrustationen aufgeweicht sind, entfernen Sie diese mit einem Schlauch, um die Reinigung der Zelle zu vollenden.

VERWENDEN SIE KEINE METALLISCHEN ODER SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE INKRUSTATIONEN ZU ENTFERNEN. Kratzer an den Kanten oder der Oberfläche der Zelle machen sie anfällig für Chemikalien, beschädigen die Zelle und heben die Garantie auf.

Prüfungen in 2-wöchigen Intervallen

Freies chlor: 0,3–1,5 ppm

Ph: 6,8–7,2

Monatliche Prüfungen

Gesamtalkalinität (tac) pH: 80–150 ppm

Salzkonzentration: 3000–5000 ppm

Cyanursäure: 4–20 ppm

Titanzelle: Sichtprüfung auf Inkrustationen.

Allgemeine Wartung und Instandhaltung

- 1 Das Pool muss wie gewohnt gesaugt und die Abschäumer immer bei Bedarf geleert werden.
- 2 FILTER-RÜCKSPÜLUNG: Das System erfordert eine nur gelegentliche Filterreinigung; einmal pro 20 Tage sollte ausreichen (vorausgesetzt dass der Filterdruck nicht 1 bar überschreitet; falls dies zutrifft, kann eine Filterreinigung erforderlich sein). ÄUSSERST WICHTIG: Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass die Zelle ausgeschaltet ist, während Sie den Filter reinigen. Wenn das System die Filtrationspumpe steuert, verwenden Sie die Option „Filterreinigung“ des programmierten Filtrationsmodus. Siehe Abschnitt 5 - Filtration / Filterreinigung in der Allgemeinen Installationsanleitung
- 3 NEUES WASSER HINZUFÜGEN: Immer durch die Abschäumer, damit das neue Wasser durch das System fließt, bevor es in das Pool gelangt. Denken Sie daran, das erforderliche Salz (3–5g) pro hinzugefügtem Liter Wasser zuzugeben.
- 4 Wird empfohlen, das System in der Saison so einzustellen, dass das Poolvolumen dreimal pro Tag gefiltert wird. In den meisten Fällen entspricht dies einer Filtrationszeit von 8–12 Stunden. In der Nebensaison empfehlen wir das System winterfest zu machen..
- 5 DOSIERPUMPEN: Prüfen Sie regelmäßig, ob der Behälter Flüssigkeit enthält, um ein Trockenlaufen der Dosierpumpe zu verhindern. Die Dosierpumpe muss gewartet werden (SIEHE ANLEITUNG AM KASTEN).
- 6 pH-SONDEN / RedoX / LEITFÄHIGKEIT: Die Sonden müssen immer bei Bedarf gereinigt werden (Kontrolle alle 5–6 Monate). Zum Reinigen der Sonde legen Sie diese in destilliertes Wasser (klare Flüssigkeit). Nach jeder Reinigung müssen die Sonden kalibriert werden. Außerdem: Die Sonden dürfen niemals austrocknen und müssen bei Lagerung stets feucht gehalten werden (stellen Sie beim Entleeren des Pools zur Einwinterung sicher, dass der Messkopf im Wasser aufbewahrt wird).

Leere Display-Anzeige

- Überprüfen Sie, ob der EIN-/AUS-Schalter leuchtet.
- Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Display und der Hauptplatine.
- Prüfen Sie die 3,15 A Sicherung des Gerätes - sie könnte durch Überlastung ausgelöst haben.
- Überprüfen Sie die Spannungsversorgung 110V/60Hz - 230V/50Hz.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den TECHNISCHEM SERVICE.

Die Elektrolyse erreicht nicht die maximale Intensität

- Niedrige Wassertemperatur.
- Überprüfen Sie die Natriumbromid- oder Kochsalzkonzentration im Wasser.
- Überprüfen Sie den Zellenzustand (kann verkrustet oder verkalkt sein).
- Reinigen Sie die Zelle gemäß den Anweisungen im Abschnitt 4.
- Reinigen Sie den im Zellengehäuse befindlichen Durchflussmelder.
- Überprüfen Sie, ob die Titanzelle nicht abgenutzt ist (denken Sie daran, dass die Garantie 5.000 Stunden beträgt, was etwa 2 bis 3 Jahren von Sommerbetrieb entspricht).

Der Freichlorgehalt erreicht nicht 0,3 ppm

- Filtrationsintervall erhöhen.
- Die Intensität der Elektrolyse erhöhen.
- Überprüfen Sie den Gehalt an Natriumbromid oder Kochsalz im Pool (3–5g/l).
- Überprüfen Sie den Gehalt an Isocyanursäure im Pool (30–50 ppm); gilt nur wenn Sie Kochsalz verwenden.
- Überprüfen Sie, ob die Reagenzien im Testkit nicht abgelaufen sind.
- Überprüfen Sie, ob die Temperatur oder die Anzahl von Benutzern gestiegen ist.
- Wenn der pH-Wert des Wassers über 7,2 liegt, muss er angepasst werden.

Das Elektrolysedisplay zeigt LOW an

- Das Wasser weist eine mangelnde Leitfähigkeit auf (siehe Abschnitt 3 – Anfängliche Wasseranpassung).
- Die Zelle auf Inkrustationen am Gehäuse prüfen.
- Siehe Abschnitt 5 - Die Elektrolyse erreicht nicht die maximale Intensität.

Das Elektrolysedisplay zeigt FLOW an

- Überprüfen Sie das Durchflussmesserkabel.
- Inkrustationen des Durchflussdetektors oben am Zellengehäuse reinigen.
- Überprüfen Sie, ob das System luftfrei ist (die Sonde muss immer eingetaucht sein).

Polarität 1 erreicht die maximale Intensität, jedoch Polarität 2 (automatische Reinigung) erreicht die maximale Intensität nicht

- Wenn der Salzgehalt korrekt ist (3–5 kg/m³): Die Zelle nähert sich ihrem Lebensende. Von diesem Moment an prüfen Sie die Intensität alle 15–30 Tage.
- Wenn Polarität 2 nicht die mittlere Intensität erreicht, empfehlen wir die Zelle durch eine neue zu ersetzen, wenn dies im Sommer auftritt. Wenn dies im Winter passiert, wechseln Sie die Zelle vor der nächsten Sommersaison aus.



WARNUNG

Halten Sie die Chemikalienkonzentrationen im Pool gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch aufrecht.

FILTERREINIGUNG

Äußerst wichtig: Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass die Zelle ausgeschaltet ist, während Sie den Filter reinigen. Wenn das System die Filtrationspumpe steuert, verwenden Sie die Option „Filterreinigung“ des programmierten Filtrationsmodus. Siehe Abschnitt 5 - Filtration / Filterreinigung in der Allgemeinen Installationsanleitung.

ÄUSSERST WICHTIG

Denken Sie daran, dass das System einige Zeit benötigt, um sich Ihrem Pool anzupassen, und dass Sie für die ersten 5 Tage den Chemikaliengehalt erhöhen werden müssen.

ERDUNG

Alle metallischen Bauteile im Pool, wie Leuchtkörper, Leitern, Wärmetauscher, Abflüsse und ähnliche Komponenten, die sich in der Zone bis 3 m vom Pool entfernt befinden, müssen an eine Erdung unter 37 Ohm angeschlossen werden. Bei Verwendung von Wärmetauschern empfehlen wir diese in Titanausführung.

SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, sollten Kinder dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen handhaben. Kinder sollten jederzeit beaufsichtigt werden, wenn sie sich in oder in der Nähe eines Spas, Pools oder Whirlpools befinden.

HANDHABUNG UND DOSIERUNG GEFÄHRLICHER CHEMIKALIEN

Chemikalien sollten mit äußerster Vorsicht gehandhabt werden. Geben Sie bei der Zubereitung von Säure immer Säure ins Wasser, niemals Wasser in die Säure, da sonst sehr gefährliche Gase entstehen können.

Zuviel Chlor im Wasser

- Geringere Intensität der Elektrolysezelle.
- Wenn Ihr System über eine automatische Redox-Steuerung verfügt, überprüfen Sie den Redox-Sollwert.
- Überprüfen Sie die Redox-Sonde und kalibrieren Sie diese falls notwendig.

Titanzelle in weniger als 1 Monat verkrustet

- Sehr hartes Wasser mit hohem pH-Wert und hoher Gesamthärte: die Wassereigenschaften durch Anpassung von pH und Gesamthärte ausgleichen.
- Überprüfen Sie um sicherzustellen, dass das System die Polarität ungefähr alle 300 Minuten automatisch ändert.
- Wenden Sie sich an unseren technischen Service, um eine Beschleunigung des Polaritätswechsels (automatische Reinigung) zu erörtern. WARNUNG: Eine Beschleunigung des Polaritätswechsels verringert die Lebensdauer der Zelle (standardmäßig 5.000 Stunden) entsprechend.

Der AL3-Alarm und die pH-Dosierpumpe haben gestoppt

- Die maximale Dosierzeit (Standard: 200 min) ist erreicht und die Säuredosierpumpe hat gestoppt um eine Versauerung des Wassers zu vermeiden.
- Um die Nachricht zu löschen und die Messung neu zu starten, drücken Sie ESC (⊙). Führen Sie die folgenden Überprüfungen durch, um Fehler am Gerät auszuschließen: Überprüfen Sie, ob der Messwert der pH-Sonde korrekt ist (wenn nicht, kalibrieren Sie die Sonde oder ersetzen Sie diese durch eine neue). Überprüfen Sie, ob die Säure- / Basenablagerung voll ist und ob die Dosierpumpe ordnungsgemäß funktioniert. Überprüfen Sie die variable Drehzahl der Dosierpumpe.

Weißer Flocken im Wasser

- Das Wasser ist zu hart und unausgeglichen.
- Gleichen Sie das Wasser aus und überprüfen Sie die Zelle; falls erforderlich, gehen Sie danach zur Reinigung der Zelle über.
- 1 kleine Tüte Flockungsmittel in den Abschäumer geben und 24 Stunden umwälzen.

Rost auf metallischen Bauteilen im Pool

- Metallische Elemente haben keine standardisierte Erdverbindung. Wenden Sie sich an einen Elektriker, um das Problem zu lösen.
- Verrostete Teile sind nicht aus Edelstahl (mindestens 304; 316 wird empfohlen).

Elektronikbox

6.



Komplette Poolsteuerung



Filterpumpensteuerung



Lichtsteuerung



Steuerung von 4 zusätzlichen Maschinen



Temperaturregelung



PH-Management



REDOX-Management



Freichlormanagement

Beschreibung	SAL 16
Max. Produktion Cl_2 /h	16 g
Salzkonzentration	3–5g NaCl
m³ Pool (bis 28 °C)	65 m³
m³ Pool (+ 28 °C)	40 m³
Display	2,8" tragbares (20 m) TFT-Farbdisplay (5 Sprachen)
Stromversorgung	220 V 50/60 Hz
Ausgang	8-15 A
Maximaler Verbrauch	120 W
Maße	270 x 220 x 115 mm
Elektronikbox	Feuerfester ABS-Kunststoff schwarz
Frontplatte	ABS-Kunststoff gelb
Elektronik	Mikroprozessor 32 Bit
Intensitätsregelung	Ampere + Volt
Lüftung	Lüfter
Automatische Reinigung	Von 1 bis 24 Stunden programmierbar
Strömungswächter	Gassensor
Stundenzähler	Ja - für den Kunden zugänglich
Regelung der Desinfektionsproduktion	g/l
Alarm	Salzmangel / kein Durchfluss / pH-Messung / pH extrem hoch oder niedrig / pH max. Messzeit / Speicherfehler
Anzeige der Salzkonzentration	Erkennt g Salz / l (Genauigkeit $\pm 10\%$)
Produktionssteuerung abhängig von Poolabdeckung	Programmierbare Desinfektionsproduktion von 0-100% in Abhängigkeit von der geöffneten oder geschlossenen Poolabdeckung
Produktionssteuerung durch ext. Signal	Programmierbare Desinfektionsproduktion von 0-100% in Abhängigkeit vom externen Signal (2. Analogeingang)
Kommunikation	MODBUS / WIFI
Steuerung Hauptausgänge	Filtrationszeit / Licht / Temperatur
Steuerung zusätzliche Ausgänge	4 Relais zur Steuerung von 4 zusätzlichen Maschinen für den Pool

Hydrolyse/elektrolysezelle

7.



Selbstreinigend



Garantierte Lebensdauer



Programmierbarer Polaritätswechsel



Transparenter PVC-Halter



Sicherheitssensor



Zellen für alle Poolgrößen

Beschreibung	SAL 16
Elektrolysezelle	4 Titanzellenplatten MONOPOLAR
Minimaler Durchfluss	5 m³/h
Maße Zellplatten	200 x 45 mm
Material Zellengehäuse	Kunststoff PVC transparent
Zellenbefestigung	Gewinde für eine einfache Installation
Durchmesser Rohrverbindung	63 mm
Maße Zelle	355 x 305 x 305 mm
Zellenkabelgröße	(3 x 4) x 1,5 m
Gassensor	In der Zelle eingebaut
Maximaler Druck	4 kg/cm²
Maximale Temperatur	45°C

8.

Automatische Überwachung



Beschreibung	pH	Redox	Freies Chlor	Leitfähigkeit	Temperatur
Messbereich	0-14 pH	0-1000 mV	0-10 ppm	0-20,000 MS	0-100°C
Messgenauigkeit	0,1 pH	1-3 mV	0,10 ppm	10 MS / 100 MS	1°C
Material	Ag/Cl	Gold	Kupfer / Gold		Edelstahl
Sondenhalter	ABS 50/63mm				
Zusatzrüstung	2 m flexibler Schlauch/Ventil enthalten				
Kabel	2 m				
Stecker	BNC mit Schutz	BNC mit Schutz	Steckverbinder	Steckverbinder	Steckverbinder

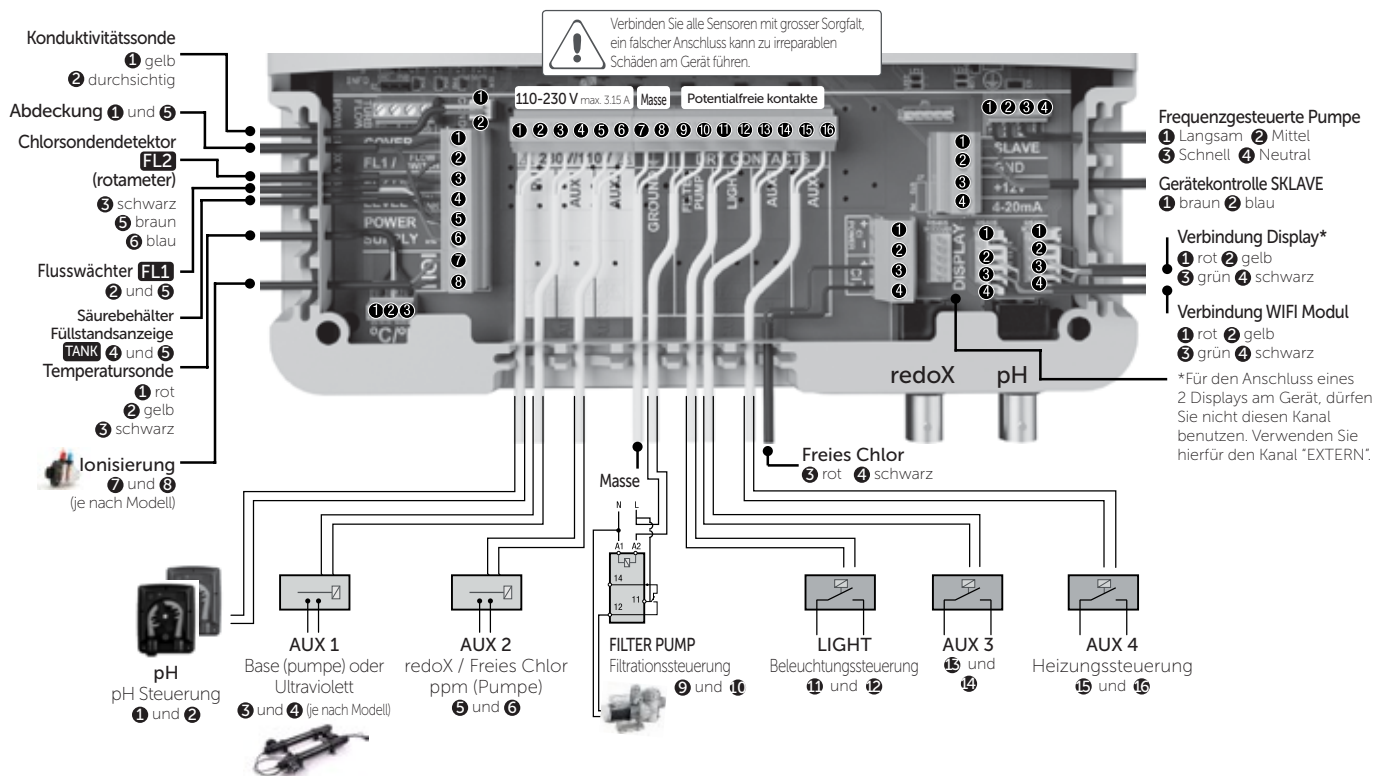
9.

Masse



Elektrischer Anschluss der Steuereinheit

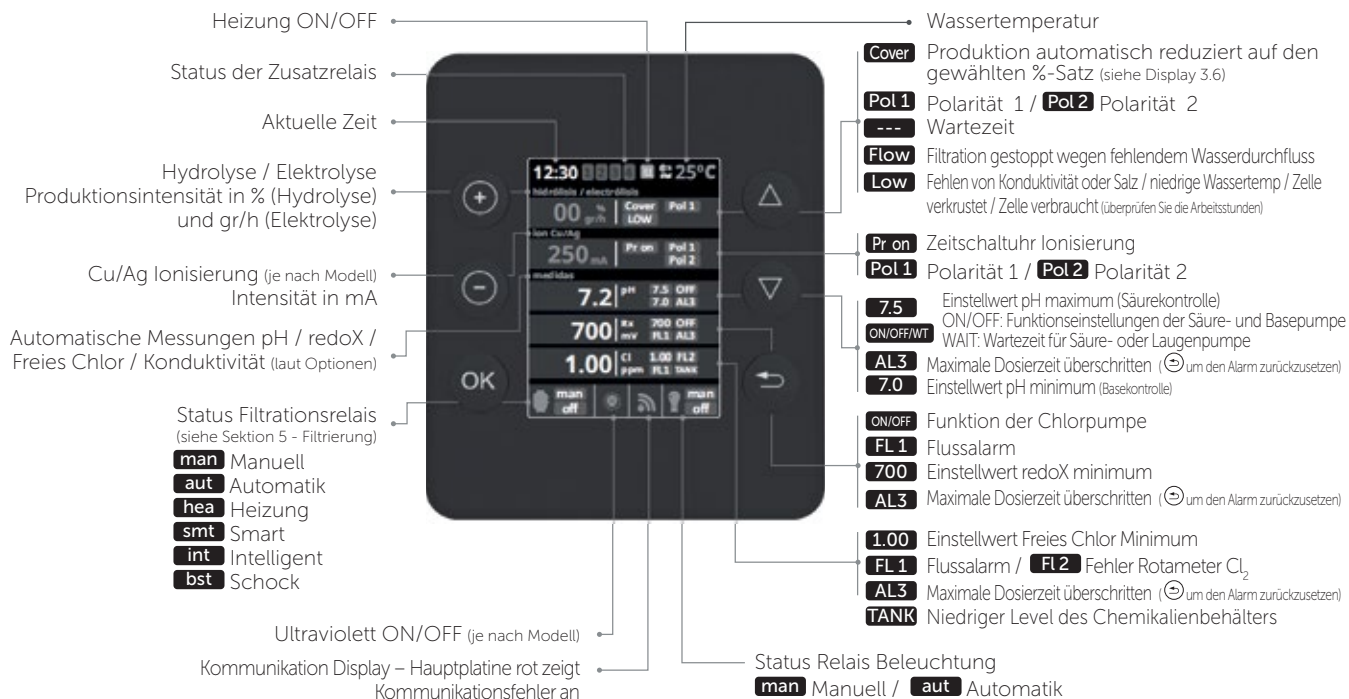
10.



11.

Hauptbildschirm

NEOSAL



⊕ PLUS Taste
Änderung Wert/Auswahl

⊖ MINUS Taste
Änderung Wert/Auswahl

OK OK Taste auswählen/
bestätigen

⬆️ AUF Taste Navigieren
nach oben

⬇️ AB Taste Navigieren
nach unten

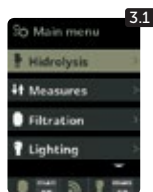
⬅️ ZURÜCK/
AUSTRITT Taste

HIDROLIFE, OXILIFE, UV SCENIC, STATION

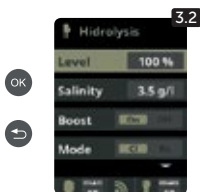


Hydrolyse / elektrolyse (je nach modell)

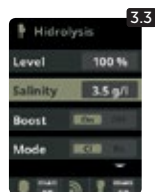
12.



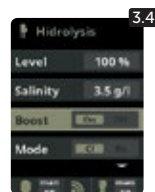
3.1 Hydrolyse / Elektrolyse: Programmierung der Funktionen Elektrolyse oder Hydrolyse



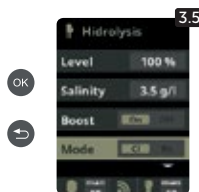
3.2 Stufe: Elektrolyse - gewünschte Chlorproduktion (gr/h) Hydrolyse - gewünschte Desinfektionsproduktion (%)



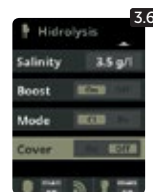
3.3 Salzgehalt: Salzgehaltmessung in gr/l. Siehe Abschnitt 9 - Salzgehalt



3.4 Boost: 24 Stunden Filtration bei maximaler Intensität. Automatische Rückkehr in programmierten Filtrationsmodus. Bei Schock-Chlorung kann die redoX-Kontrolle deaktiviert werden.



3.5 Modus: Falls Sie über Freies Chlor und redoX Sonden verfügen, wählen Sie den Parameter, welcher die Chlorproduktion der Zelle steuert.

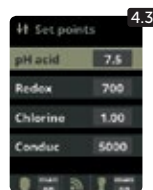
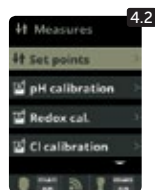
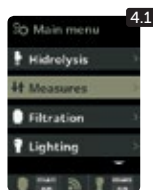


3.6 Abdeckung: Verbindung der autom. Abdeckung siehe Abschnitt 10 - Abdeckung (Cover).

Messungen

13.

Sollwerte



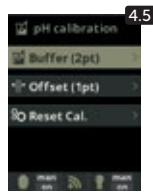
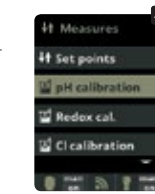
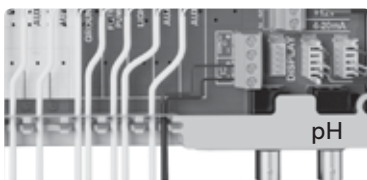
4.1 Messungen: Einstellung der Sollwerte und Messsonden.

4.2 Sollwerte für jede Messung.

4.3 Einstellung der Wunschwerte: Stellen Sie die idealen Werte der verschiedenen Parameter ein. Die Standardwerte sind: pH: 6,8–7,2; redoX: 600–800; Freies Chlor: 0,3–1,5 mg/l; Konduktivität: 1500–2500 für Hydrolyse und 7000–10000 für Elektrolyse.

pH-Kalibrierung

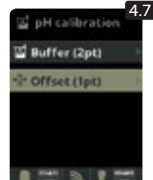
Optionale pH Kontrolle
Messung und Kontrolle des pH-Wertes im Wasser



4.4 Kalibrierung der pH Sonde: Empfohlen jeden Monat während der Poolsaison.

4.5 Kalibrierung mit Puffer (Pufferlösungen pH7 / pH10 / Neutral): Folgen Sie den Anweisungen in 7 Schritten, welche am Display erscheinen werden (die Anzeige 4.6 entspricht Schritt 1).

Reset Cal löscht zuvor kalibrierte Einstellungen.



4.7 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Justierung der Sonden um jeweils 1 Punkt (ohne Puffer) – nur empfohlen zum Justieren kleiner Abweichungen der Ablesungen.

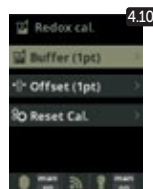
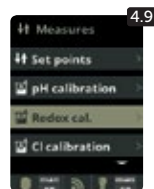
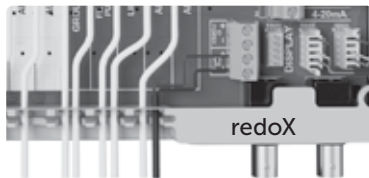
4.8 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, benutzen Sie die PLUS/MINUS Tasten, um die Ablesung zu justieren, sodass sie mit Ihrem Referenzwert übereinstimmt (Fotometer oder andere Messung).

redoX-Kalibrierung

Der Redoxwert informiert uns über das Oxidations/Reduktionspotential des Wassers und wird zur Bestimmung des Sterilisationsbedarfs ermittelt. Der Einstellwert ist der minimale Redoxwert für die Aktivierung/Deaktivierung der Titanzelle. Die Einstellung des idealen Redoxwertes ist der letzte Schritt bei der Inbetriebnahme des System. Um den idealen Redoxwert für Ihr Schwimmbecken zu finden befolgen Sie bitte folgende Anleitung:

1. Schalten Sie die Filtrationsanlage Ihres Schwimmbeckens ein (das Wasser Ihres Schwimmbeckens sollte das vollständig aufgelöste Salz enthalten).
2. Geben Sie Chlor ins Wasser bis 0,3–1,5 ppm erreicht sind (0,3–1,5 g/m³ Wasser). Der pH-Wert sollte zwischen 6,8–7,2 liegen.
3. Nach 30 Minuten lesen Sie den Wert des Freien Chlor in Ihrem Schwimmbecken ab (Manuelles Messgerät DPD1). Falls dieser zwischen 0,3–1,5 mg/l liegt, lesen Sie an der Redoxanzeige den gemessenen Wert ab und speichern Sie diesen als Einstellwert zur Aktivierung/Deaktivierung der Elektrolysezelle/Hydrolysezelle.
4. Überprüfen Sie am nächsten Tag das Niveau des Freien Chlor (Manuelles Messgerät DPD1) und des redoX. Erhöhen oder verringern Sie den Einstellwert, falls nötig.
5. Vergessen Sie nicht den redoX-Sollwert alle 2 bis 3 Monate festzulegen/zu überprüfen – vor allem auch, wenn sich die Wasserparameter stark verändert haben (pH / Temperatur / Konduktivität).

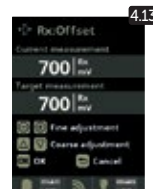
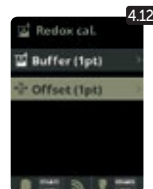
Optionale redoX Kontrolle
Messung und Kontrolle des redoX-Wertes als Kontrollwert des Freien Chlors



4.9 Kalibrierung der redoX-Sonde: Empfohlen alle 2 Monate während der Poolsaison.

4.10 Kalibrierung mit Puffer (Pufferlösung 465 mV). Folgen Sie den Anweisungen in 4 Schritten, welche am Display erscheinen werden (die Anzeige **4.11** entspricht Schritt 1).

Reset Cal löscht zuvor kalibrierte Einstellungen.



4.12 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Justierung der Sonden ohne Pufferlösungen – nur empfohlen zum justieren kleiner Abweichungen der Sondenlesungen.

4.13 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, benutzen Sie die PLUS/MINUS Tasten, um die Ablesung zu justieren, sodass sie mit Ihrem Referenzwert übereinstimmt (Fotometer oder andere Messung).

Kalibrierung Freies Chlor

Optionale Freies Chlor Kontrolle
Messung und Kontrolle in ppm des Freien Chlors im Wasser



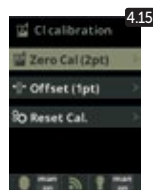
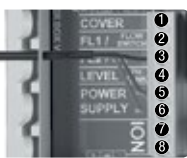
Freies Chlor Sonde
③ rot ④ schwarz



Chlorsondendetektor
FL2 (rotameter)

③ schwarz
⑤ braun
⑥ blau

Wenn Sie eine Pumpe mit variabler Drehzahl verwenden, kalibrieren Sie die Sonde mit der gebräuchlichsten Filtrationsgeschwindigkeit



4.14 Freies Chlor Kalibrierung: Empfohlen jeden Monat während der Poolsaison.

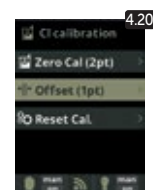
4.15 Kalibrierung mit Puffer (Photometer DPD1): Folgen Sie den Anweisungen in 6 Schritten, welche am Display erscheinen werden.

4.16 Schritt 1 von 6 - Kalibrierung Cl bei 0 ppm (Offset): Wasserdurchfluss durch die Sonde stoppen und warten, bis die Ablesung unter 0,10 ppm ist. Zwischen 5 und 60 Minuten warten. Auf OK drücken, sobald die Ablesung nahe 0 ist. Reset Cal löscht zuvor kalibrierte Einstellungen.

4.17 Schritt 3 von 6 - Kalibrierung Cl: Wasserdurchfluss auf 80-100 L/h einstellen. Warten, bis Ablesung der ppm 's stabil ist. Zwischen 5 und 20 Minuten warten. Auf OK drücken, sobald die Ablesung stabil ist.

4.18 Paso 5 de 6 - Schritt 5 von 6 - Mit den Tasten PLUS/MINUS die realen ppm 's laut Analyse DPD1 (Freies Chlor) eingeben und auf OK drücken.

4.19 Schritt 6 von 6 - Falls dieser Bildschirm nicht angezeigt wird, Kalibrierung wiederholen.



4.20 und **4.21** Manuelle Kalibrierung: Wasserdurchfluss öffnen und Durchflussmesser (Rotameter) bei korrektem Wert (80-100L/h) fixieren. Auf stabile Ablesung warten. Mit den Tasten PLUS/MINUS manuell das Chlor Niveau (manuellen Messer DPD1 verwenden) eingeben. Auf OK drücken, sobald der Wert DPD1 (Zielmessung) am Bildschirm korrekt ist.

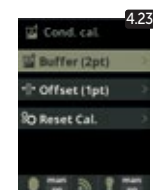
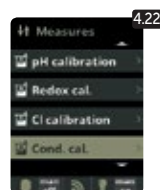
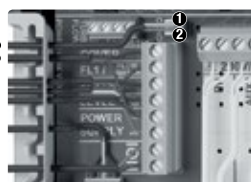
Kalibrierung Konduktivität

Optionale Konduktivitätssonde
Messung und Kontrolle der Konduktivität im Wasser in Msiemens



Konduktivitätssonde

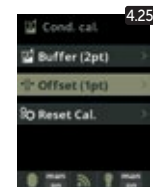
① gelb
② durchsichtig



4.22 Kalibrierung Konduktivitätssonde: Empfohlen jeden Monat während der Saison.

4.23 Puffer Kalibrierung (Pufferlösungen 1413 µS/ 12880 µS/ Neutral): Folgen Sie den Anweisungen in 7 Schritten, welche am Display erscheinen werden (die Anzeige 4.24 entspricht Schritt 1).

Reset Cal löscht zuvor kalibrierte Einstellungen.



4.25 Manuelle Kalibrierung: Ermöglicht die Justierung der Sonden ohne Pufferlösungen – nur empfohlen zum justieren kleiner Abweichungen der Sondenlesungen.

4.26 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, benutzen Sie die PLUS/MINUS Tasten, um die Ablesung zu justieren, sodass sie mit Ihrem Referenzwert übereinstimmt (elektronisches Messgerät).

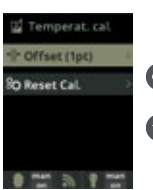
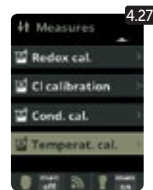
Kalibrierung Temperatur

Optionale Temperatursonde
Temperatursonde nötig, um die Modi Filtration: Heizung / Intelligent / Smart zu aktivieren



Temperatursonde

① rot
② gelb
③ schwarz



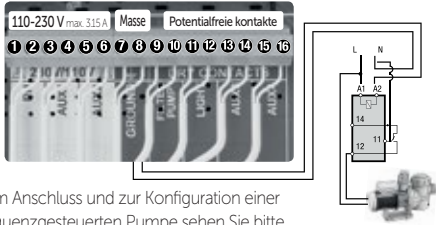
4.27 und **4.28** Kalibrierung Temperatursonde: Um die Differenz zwischen dem gemessenen und dem realen Wert auszugleichen, benutzen Sie die Tasten PLUS/MINUS und die Tasten AUF/AB. Stellen Sie den realen Wert ein und drücken Sie auf OK.

Reset Cal löscht zuvor kalibrierte Einstellungen.

Filtration

14.

Modus Manuell



Zum Anschluss und zur Konfiguration einer frequenzgesteuerten Pumpe sehen Sie bitte Abschnitt 13

FILTER PUMP
Filtrationssteuerung 9 und 10

5.1 Main menu

Measures

Filtration

Lighting

Auxiliary relays

5.2 Filtration

Mode Manual

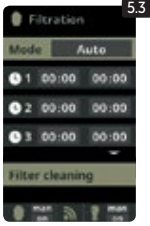
State

Filter cleaning

5.1 Filtration:
Steuerkonfiguration der Filterpumpe. Zum Konfigurieren wählen Sie Filtration und bestätigen Sie mit OK. Die Auswahl des Modus wird mit den Tasten PLUS/MINUS in der Zeile Modus ausgeführt.

5.2 Manuell:
Erlaubt das manuelle Ein- und Ausschalten des Filtrationsprozesses. Ohne Zeitschalt- und sonstigen Funktionen. Die Zeile Status zeigt den Betrieb der Filterpumpe an. Siehe Abschnitt Filterreinigung weiter unten.

Automatik Modus



5.3

5.3 Automatisch (Zeitgesteuert):
Automatisch (Zeitgesteuert): In diesem Modus lässt sich die Filtration in Abhängigkeit von Zeitschaltuhren, welche die Eingabe von Start- und Stoppzeiten ermöglichen, einschalten. Die Zeitschaltuhren arbeiten auf täglicher Basis. Einstellung der täglichen Ein- und Ausschaltzeiten (bis zu 3 Filterperioden möglich). Zum Einstellen wählen Sie mit AUF/AB die Zeile des einzustellenden Timers (1-3) aus. Die Tasten PLUS/MINUS öffnen die Stunden der Anfangszeit des gewählten Timers. Stellen Sie mit PLUS/MINUS die Anfangszeit ein. Gehen Sie mit auf die Minuten der Anfangszeit und stellen Sie mit PLUS/MINUS ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK oder verwerfen Sie sie mit der ZURÜCK Taste. Verfahren Sie mit der Ausschaltzeit des gewählten Timers entsprechend. Siehe Abschnitt Filterreinigung weiter unten.

Smart Modus



5.4

5.4 Smart*
Dieser Modus benutzt als Basis den Automatik- oder Zeitschaltuhrmodus mit seinen 3 Filtrationsintervallen. Allerdings werden die Filtrationszeiten in Funktion der Temperatur nachjustiert. Hierzu werden 2 Temperaturparameter eingegeben: Die maximale Temperatur, ab welcher die Filtrationszeiten mit den eingestellten Zeiten der Zeitschaltuhr übereinstimmen, und die minimale Temperatur, unter welcher die Filtration auf 5 Minuten reduziert wird, was dem Filtrationsminimum entspricht. Zwischen diesen 2 Temperaturen steigen die Filtrationszeiten lineal. Benutzen Sie die Tasten PLUS/MINUS um die gewünschten Minimal- und Maximaltemperaturen einzustellen. Es besteht die Möglichkeit den Antefriermodus zu aktivieren, bei welchem sich die Filtration einschaltet, sobald die Wassertemperatur unter 2° fällt. Einstellung der täglichen Ein- und Ausschaltzeiten (bis zu 3 Filterperioden möglich), siehe Automatik Modus. Siehe Abschnitt Filterreinigung weiter unten.

* Anmerkung: Die verschiedenen Modi sind nur operativ, sofern das Temperaturmodul im Menü Installateur aktiviert wurde (und auch ein Temperaturfühler angeschlossen ist).

Modus Heizung

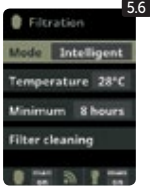


5.5

5.5 Heizung per Zeitschaltuhr mit Option zur Klimatisierung*:
Dieser Modus arbeitet gleich wie der Automatikmodus, schafft aber zusätzlich die Möglichkeit die Temperatur zu kontrollieren. Die Wunschtemperatur wird in diesem Menü eingestellt, und das System arbeitet mit einer Hysterese von 1 Grad (z.B.: Die Wunschtemperatur ist 23° - das System wird sich selbst einschalten, wenn die Temperatur unter 22° fällt und wird nicht stoppen, bevor die Temperatur 23° übersteigt). Benutzen Sie die PLUS/MINUS Tasten, um die Wunschtemperatur und das Aus/Einschalten der Klimatisierung einzustellen. Klima OFF: Die Heizung arbeitet nur während der eingestellten Filtrationsperioden. Klima ON: Hält die Filtration am Laufen, wenn die Filtrationsperiode beendet ist, falls die Wassertemperatur unterhalb der Wunschtemperatur liegt. Wenn die Wunschtemperatur erreicht ist, stoppen Filtration und Heizung und werden bis zur nächsten programmierten Filtrationsperiode nicht mehr eingeschalten. Siehe Abschnitt Filterreinigung weiter unten.

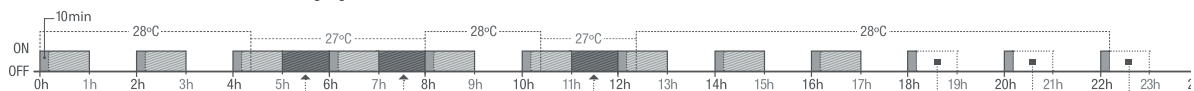
*Anmerkung: Die verschiedenen Modi sind nur operativ, sofern das Temperaturmodul im Menü Installateur aktiviert wurde (und auch ein Temperaturfühler angeschlossen ist).

Intelligent Modus



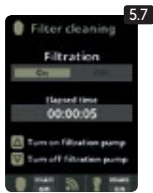
5.6

5.6 Intelligent*:
In diesem Modus hat der Benutzer 2 Betriebsparameter, um die gewünschte Wassertemperatur mit dem Minimum an Filtrationsstunden zu garantieren: Die Wunschtemperatur des Wassers und die Minimum-Filtrationszeit (minimaler Wert von 2 Stunden und maximaler Wert von 24 Stunden) werden gewählt. Das Gerät unterteilt die gewählte "Minimum-Filtrationszeit" in 12 gleich grosse Fragmente, welche alle 2 Stunden hochstarten. Sollte in einer dieser Filter/Heizperioden die Wunschtemperatur nicht erreicht werden, wird die jeweilige Filter/Heizperiode verlängert, bis die Wunschtemperatur erreicht ist. Um die Filtrationsstromkosten auf einem Minimum zu halten, wird diese zusätzliche Filterzeit von den folgenden Fragmenten der "Minimum-Filtrationszeit" abgezogen. Die ersten 10 Minuten jeder Periode werden allerdings immer respektiert. Beispiel (siehe Grafik): Minimale Temperatur = 28°C und minimale Filtrationszeit = 12 Stunden. Die Wunschtemperatur des Wassers und die Minimum Filtrationszeit werden mit den PLUS/MINUS Tasten gewählt. Siehe Abschnitt Filterreinigung weiter unten.



*Anmerkung: Die verschiedenen Modi sind nur operativ, sofern das Temperaturmodul im Menü Installateur aktiviert wurde (und auch ein Temperaturfühler angeschlossen ist).

Filterreinigung

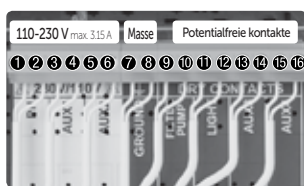


5.7 Modus Filterreinigung (und Pool-Reinigung durch Absaugung): Dieses Menü (in jedem Filtrationsmodus aufrufbar) dient der einfachen Rückspülung des Sandfilters. Sobald das Menü aus einem der Filtermodi (Manuell, Automatisch, Heizung, Smart, Intelligent) aktiviert wird, wird die Elektrolyse/Hydrolysezelle ausgeschaltet. Gehen Sie nun wie folgt vor:

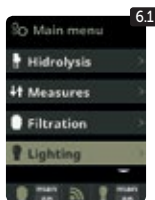
- Schalten Sie die Filterpumpe mit PLUS/MINUS auf Off.
- Stellen Sie das Ventil Ihrer Filterpumpe auf Rückspülung.
- Schalten Sie die Filterpumpe wieder ein (ON). Sie können die abgelaufene Rückspülzeit an der mitlaufenden Uhr kontrollieren. Achten Sie unbedingt auf eine ausreichende Rückspülung Ihres Filters!
- Schalten Sie die Filterpumpe nach ausreichender Rückspülung aus und stellen Sie das Ventil wieder auf Filtern. Falls gewünscht können Sie jetzt einen Klarspülzyklus folgen lassen.
- Der Ablauf ist entsprechend der Rückspülung, allerdings wird jetzt das Ventil auf Klarspülen gestellt.
- Beim Verlassen des Menüpunktes Filterreinigung mit der ZURÜCK-Taste wird das System wieder in den programmierten Modus versetzt.

15.

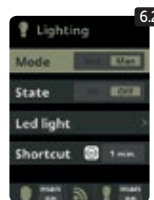
Beleuchtung



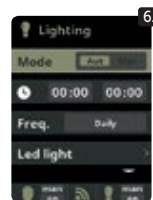
LIGHT
Beleuchtungssteuerung
11 und 12



OK



OK



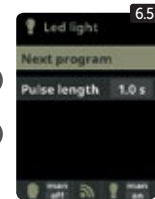
6.1 Beleuchtung

6.2 Manueller Modus (ON/OFF).

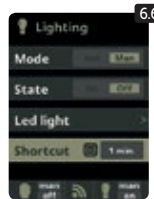
6.3 Automatischer Modus: Start und Stopp der Beleuchtung werden festgelegt. Die Zeitschaltuhr kann auch mit einer Frequenz geschaltet werden: Täglich; alle 2 Tage; alle 3 Tage; alle 4 Tage; alle 5 Tage; wöchentlich; alle 2 Wochen; alle 3 Wochen; alle 4 Wochen.



OK



OK



OK

6.4 LED Spot:

Falls Sie über LED Spots verfügen, gehen Sie in das Menü zur Beleuchtungskonfiguration.

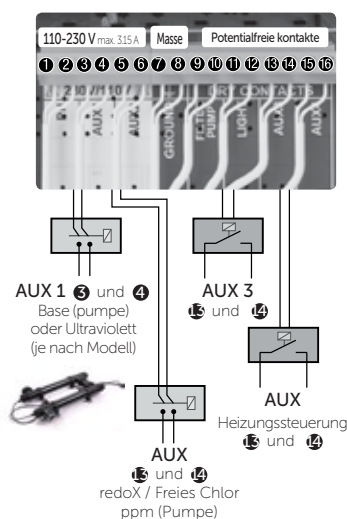
6.5 Farbauswahl:

In diesem Menü können Sie die Farben Ihrer Pool-Scheinwerfer wechseln. Wählen Sie die Länge des Vorzeichens in Sekunden in Pulse length und drücken Next Program Option, um den Impuls anzuwenden. Informationen zum Einstellen der verschiedenen Farben finden Sie im Handbuch Ihres LED-Strahlers.

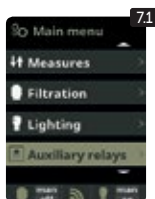
6.6 Shortcut: Drücken Sie im Hauptbildschirm auf „Minus“, um die Beleuchtung für die ausgewählte Zeit zu aktivieren.

16.

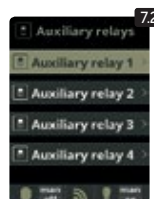
Zusätzliche Relais



Die Zusatzrelais sind vorkonfiguriert. Falls Sie ein Relais einem andern Zweck zuordnen wollen, müssen Sie in das "Servicemenü" einsteigen. Fragen Sie Ihren autorisierten Installateur.



OK



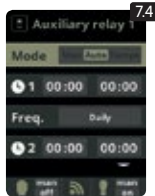
OK



7.1 Zusätzliche Relais

7.2 Es ist möglich bis zu 4 zusätzliche Relais zu kontrollieren (beispielsweise für Wasserattraktionen, Brunnen, automatische Bewässerung, automatische Reinigung, Luftjets für Spas, Gartenbeleuchtung, etc.). Dieses Menü beschreibt die Einstellung der verfügbaren externen Relais.

7.3 Manueller Modus (ON/OFF).



OK



OK

7.4 Automatischer Modus: Start und Stop des externen Gerätes werden festgelegt. Die Zeitschaltuhr kann auch mit einer Frequenz geschaltet werden: Täglich; alle 2 Tage; alle 3 Tage; alle 4 Tage; alle 5 Tage; wöchentlich; alle 2 Wochen; alle 3 Wochen; alle 4 Wochen.

7.5 Tempo-Modus: Arbeitszeit in Minuten und eine Taste werden festgelegt. Jedes mal wenn die Taste gedrückt wird, startet das am Relais angeschlossene externe Gerät für die vorgegebene Zeit. (Typische Verwendung beispielsweise Luft-Jets von Spas).



OK



OK

7.6 Relais umbenennen:

Jedes Zusatzrelais kann für den jeweiligen Zweck umbenannt werden. Durch Drücken der Tasten PLUS/MINUS erscheint eine Tastatur, welche Sie mit den Tasten PLUS/MINUS und AUF/AB bedienen können. Um einen Buchstaben auszuwählen, drücken Sie auf OK.

Einstellungen

17.

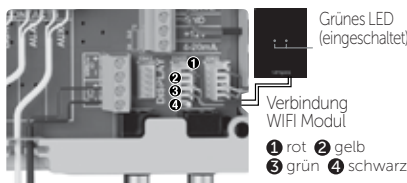


8.3 Spracheinstellungen
8.5 Zeiteinstellung (Tag und Stunde).
8.7 Bildschirmhelligkeit (0-100%) und die ON/OFF Zeit (Bildschirmschoner)

8.9 Klangeinstellungen: Toneinstellungen für das System: Tasten; Benachrichtigungen (pop-up Nachrichten); Alarme (Arbeit); Filtrierung (Start der Filterperiode).
8.11 Passwort: Ermöglicht, den Zugang zum Menü mit einem Passwort zu schützen. Um das Passwort einzugeben drücken Sie die gewünschte Tastenkombination. Das Gerät speichert das Passwort. Sollten Sie das Passwort vergessen, existiert ein "Masterpasswort". Fragen Sie Ihren Installateur/Händler.

8.12 und 8.13 Zeitzähler: Das System speichert die Betriebszeiten der verschiedenen Module. Beinhaltet (in Klammern) die Anzahl der durchgeführten Resets des Elektrolyse / Hydrolyse-Stundenzählers.
8.14 Systeminfo: Information der verfügbaren Softwareversion des Displays TFT und des Leistungsmoduls. Auch wird der für die Konfiguration der Wifi Verbindung nötige System ID Node angezeigt.

EINSTELLUNG WIFI

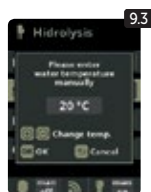
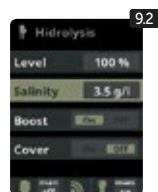
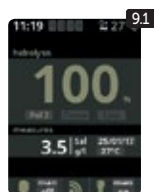


Sobald das WIFI Modul mit dem Netz verbunden ist und beide LED leuchten, öffnen Sie die Seite www.vistapool.es. Steigen Sie in die Option Registrieren ein und geben Sie die erforderlichen Daten ein. Den ID Node finden Sie in Ihrem Gerät (siehe Abschnitt 8. Generelle Einstellungen - Anzeigen 8.13 und 8.14). Nach Fertigstellung haben Sie die komplette Kontrolle über Ihr Schwimmbad. Nun können Sie Parameter wie Einstellwerte, Filtrationsstunden sowie das Aus- und Einschalten jeglicher Zusatzrelais steuern.

8.15 Internet: Sobald das WIFI Modul verbunden ist, starten Sie Ihr Gerät neu. Im Menü Einstellungen wird die Option Internet erscheinen.
8.16 WIFI: Wählen Sie WIFI a modul automaticky vyhledá síť, které jsou k dispozici. Wählen Sie požadovanou síť k připojení modulu WIFI.
8.17 Vložit heslo k síti pomocí klávesnice zobrazené na displeji. Písmeno vyberte pomocí tlačítek nahoru/dolů a plus/minus. Pro potvrzení písmene stiskněte tlačítko OK.
8.18 Zvolte přístupový bod: Napište jméno a heslo vybrané sítě.
8.19 Konfiguration: Falls Sie eine detailliertere Konfiguration wünschen, treten Sie in dieses Menü ein oder kontaktieren Sie Ihren Installateur.
8.21 Status: Prüfen Sie den Status Ihrer Verbindung.
8.22 Verbindung prüfen: Prüfen, ob Verbindung korrekt erstellt wurde.

18.

Salzgehalt*



9.1 Salzgehalt: Es werden der Salzgehalt im Wasser in gr/l, sowie das Datum und die Wassertemperatur der letzten Lesung angezeigt.

9.2 Zur Messung drücken Sie im Menü Elektrolyse/Hydrolyse bei Salzgehalt auf OK (der Vorgang dauert etwa 2-5 Minuten – Abbildung 9.4). Sie können die Messung an die Lesung eines externen Messgerätes angleichen (Abbildung 9.5).

9.3 Falls Sie nicht über eine Wassertemperatursonde verfügen, können Sie den Wert für eine genauere Messung manuell eingeben. Die Messung wird durch diverse Faktoren wie Wassertemperatur und pH beeinflusst. Führen Sie die Einstellung alle 2-3 Monate durch.

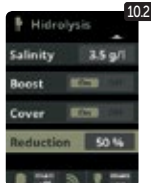
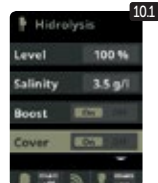
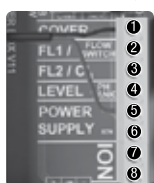
* Achtung: Option nur bei bestimmten Modellen verfügbar.



19.

Abdeckung (cover)

Abdeckung 13 und 14



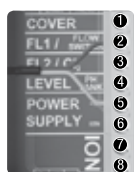
10.1 Abdeckung: Verbindung der automatischen Abdeckung.

10.2 Reduktion der Chlorproduktion in Prozent, wenn die Schwimmbadabdeckung geschlossen wird. Bei geschlossener Abdeckung ist es nicht nötig, dass das Gerät auf 100% läuft. Stellen Sie hier die optimale Menge an Chlorproduktion ein.

20.

Flusswächter

Optionaler Flusswächter
Eingang für mechanischen Sicherheits-Flusswächter.
Stoppt Elektrolyse und Dosierpumpen bei fehlendem Wasserdurchfluss



Flusswächter FL1 2 und 5

Es kann ein externer Flusswächter angeschlossen werden. Verbinden Sie diesen wie beschrieben und kontaktieren Sie Ihren Installateur, um ihn zu aktivieren. Die Zelle verfügt über einen Gas-Flusswächter. Sie können beide Wächter zur zusätzlichen Sicherheit kombinieren.

Füllstandssensor (tank)

21.

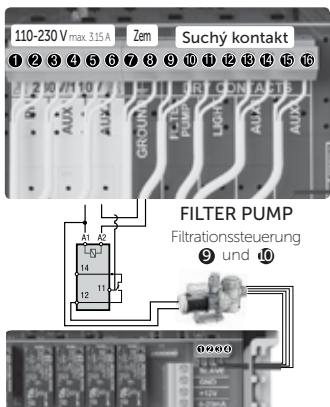
Hladina kyseliny
TANK 4 a 5



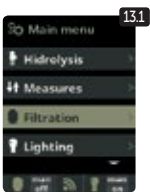
Schliessen Sie einen Füllstandssensor an Ihrem Gerät an, um den Füllstand Ihres gebräuchlichen Chemikalienbehälters zu kontrollieren. Kontaktieren Sie Ihren Installateur/Händler zum Aktivieren des Sensors. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Dosierpumpen nicht leerlaufen, was eventuelle Schäden an den Pumpen nach sich ziehen könnte.

Frequenzgesteuerte pumpe

22.

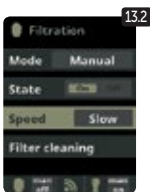


Frequenzgesteuerte Pumpe
1 Langsam 2 Mittel 3 Schnell 4 Neutral

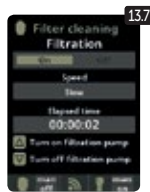


OK

↺



13.1 Für die Installation einer Frequenzgesteuerten Pumpe kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur.
13.2 bis 13.6 Sobald die Pumpe installiert ist, können Sie jeder Filtrationsperiode individuell eine Geschwindigkeit zuordnen.
F: schnell, M: mittel und S: langsam.



13.7 Filterreinigung: Zur Filterreinigung mit einer frequenzgesteuerten Pumpe empfiehlt es sich, die schnelle Geschwindigkeit zu wählen.

Danke, dass Sie
Produkte der
Firma Albixon nutzen



der Verteiler ALBIXON

export@albixon.com
www.ALBIXON.com

In der Anleitung sind auch Illustrations Fotos benutzt. Druckfehler und Fehler in dem Satz sind vorbehalten.